

Examenul de bacalaureat 2012

Proba E. b)

Proba scrisă la Limba și literatura germană maternă

VARIANTA 1

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul efectiv de lucru este de 3 ore.

SUBIECTUL I

30 de puncte

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

Georg Büchner (1813-1837): Woyzeck (1836)

HAUPTMANN: Woyzeck, Er sieht immer so verhetzt aus! Ein guter Mensch tut das nicht, ein guter Mensch, der sein gutes Gewissen hat. - Red er doch was Woyzeck! Was ist heut für Wetter?

WOYZECK: Schlimm, Herr Hauptmann, schlimm: Wind!

HAUPTMANN: Ich spür's schon. 's ist so was Geschwindes draußen: so ein Wind macht mir den Effekt wie eine Maus. - *Pfiffig:* Ich glaub', wir haben so was aus Süd-Nord?

WOYZECK: Jawohl, Herr Hauptmann.

HAUPTMANN: Ha, ha, ha! Süd-Nord! Ha, ha, ha! Oh, Er ist dumm, ganz abscheulich dumm! - *Gerührt:* Woyzeck, Er ist ein guter Mensch --aber--*Mit Würde:* Woyzeck, Er hat keine Moral! Moral, das ist, wenn man moralisch ist, versteht Er. Es ist ein gutes Wort. Er hat ein Kind ohne den Segen der Kirche, wie unser hochhehrwürdiger Herr Garnisonsprediger sagt - ohne den Segen der Kirche, es ist nicht von mir.

WOYZECK: Herr Hauptmann, der liebe Gott wird den armen Wurm nicht drum ansehen, ob das Amen drüber gesagt ist, eh er gemacht wurde. Der Herr sprach: Lasset die Kleinen zu mir kommen.

HAUPTMANN: Was sagt Er da? Was ist das für eine kuriose Antwort? Er macht mich ganz konfus mit seiner Antwort. Wenn ich sag': Er, so mein' ich Ihn, Ihn -

WOYZECK: Wir arme Leut - Sehn Sie, Herr Hauptmann: Geld, Geld! Wer kein Geld hat - Da setz einmal einer seinesgleichen auf die Moral in der Welt! Man hat auch sein Fleisch und Blut. Unsereins ist doch einmal unselig in der und der andern Welt. Ich glaub', wenn wir in Himmel kämen, so müssten wir donnern helfen.

HAUPTMANN: Woyzeck, Er hat keine Tugend! Er ist kein tugendhafter Mensch! Fleisch und Blut? Wenn ich am Fenster lieg', wenn's geregnet hat, und den weißen Strümpfen nachseh', wie sie über die Gassen springen - verdammt, Woyzeck, da kommt mir die Liebe! Ich hab' auch Fleisch und Blut. Aber, Woyzeck, die Tugend! Die Tugend! Wie sollte ich dann die Zeit rumbringen? Ich sag' mir immer: du bist ein tugendhafter Mensch - *gerührt:* -, ein guter Mensch, ein guter Mensch.

WOYZECK: Ja, Herr Hauptmann, die Tugend - ich hab's noch nit so aus. Sehn Sie: wir gemeine Leut, das hat keine Tugend, es kommt einem nur so die Natur; aber wenn ich ein Herr wär und hätt' ein' Hut und eine Uhr und eine Anglaise und könnt' vornehm rede, ich wollt' schon tugendhaft sein. Es muss was Schönes sein um die Tugend, Herr Hauptmann. Aber ich bin ein armer Kerl!

HAUPTMANN: Gut, Woyzeck. Du bist ein guter Mensch, ein guter Mensch. Aber du denkst zuviel, das zehrt; du siehst immer so verhetzt aus. - Der Diskurs hat mich ganz angegriffen. Geh jetzt, und renn nicht so; langsam, hübsch langsam die Straße hinunter!

1. Fassen Sie den Inhalt der Szene zusammen. **15 Punkte**
2. Zeigen Sie vom Text ausgehend, wie die gesellschaftliche Stellung die Kommunikation inhaltlich und sprachlich beeinflusst. **15 Punkte**

SUBIECTUL al II-lea

30 de puncte

Charakterisieren Sie eine Gestalt aus einer Kurzgeschichte Ihrer Wahl. Analysieren Sie, wodurch diese für die entsprechende literarische Epoche typisch ist.

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Einordnung der literarischen Form der Kurzgeschichte in die Epoche/ Strömung
- Merkmale der Kurzgeschichte
- Charakterisierung einer Gestalt: Eigenschaften, Verhalten, Beziehungskonstellation, Konflikt
- Schlussfolgerungen (begründete Stellungnahme/ eigene Meinung)

SUBIECTUL al III-lea

30 de puncte

Sie lesen in der Süddeutschen Zeitung in der letzten Samstagsausgabe folgende Anzeige:

Wir bieten Ihnen eine Doppelausbildung.

Studieren Sie Tourismus Management in München und machen Sie eine Ausbildung zur/m Hotelfachfrau, -fachmann in einem unserer Hotels am Schwarzen Meer.

Wir zahlen Ihnen das Studium (Bachelor) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München und eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung. Sie arbeiten in den Semesterferien und in zwei Praxissemestern in unseren Hotels an der rumänischen Schwarzmeerküste.

Wir erwarten sehr gute Sprachkenntnisse (Rumänisch, Deutsch, Englisch), Flexibilität, selbstbewusstes Auftreten und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalchefin Frau Adelina Bichler, Rotours AG, Sommerstraße 11, 86700 München, Telefon: 080 5674455

Sie heißen: Paul Dumitru, Steinweg 8, 74167 Neckarsulm, Paul.Dumitru@yahoo.com
Handy: 0745 678888

Verfassen Sie einen Bewerbungsbrief.